



PRESSEMITTEILUNG

19. Juni 2009

Deutscher Gründerpreis für Schüler:

Teams der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen und des Johannes-Kepler-Gymnasiums in Reutlingen gewinnen Bundespreis

Sparkassenpräsident Peter Schneider: „Qualität und Kreativität beeindruckend“

Beim Deutschen Gründerpreis für Schüler gehören die Teams der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen und des Johannes-Kepler-Gymnasiums in Reutlingen zu den Besten in Deutschland. Unter 1.200 Teams setzen sich die beiden Schülergruppen mit ausgereiften Businessplänen durch und wurden jetzt in Hamburg ausgezeichnet.

Der Deutsche Gründerpreis für Schüler ist das größte Existenzgründer-Planspiel in Deutschland. Der Wettbewerb wird von den Sparkassen, Porsche, dem ZDF und dem Magazin „stern“ gemeinsam veranstaltet. Vier Monate dauert die Spielphase; neun anspruchsvolle Aufgaben müssen bearbeitet werden. Am Ende geht es um weit mehr als fiktive Unternehmensgründungen: Durch die praxisorientierten Aufgaben lernen alle Teilnehmer die Welt der Wirtschaft kennen und qualifizieren sich nachhaltig für ihren Einstieg ins Berufsleben.

Die fünf Schüler der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen belegen im Bundeswettbewerb Platz 3. Sie möchten mit ihrer fiktiven Firma „FlexTools“ eine individuell einsetzbare LED-Leuchte entwickeln. Auf einem flexiblen Magnetband befestigt, kann die "FlexLight" auf allen Metallflächen angebracht und sogar um Rohre gebunden werden. Durch einen beweglichen Kopf, in dem die Leuchte sitzt, kann eine gezielte Ausleuchtung erfolgen. Ob im Haushalt, beim Freizeitausflug oder als Hilfsmittel im Job - mit der „FlexLight“ würde alles ins richtige Licht gerückt. Die Sieger freuen sich über ihr Preisgeld in Höhe von 2.300 Euro. Begleitet wurden die Schüler während der viermonatigen Wettbewerbsphase von der Sparkasse Singen-Radolfzell.

Das Team des Johannes-Kepler-Gymnasiums in Reutlingen reichte als Gründungs-Idee ein energieproduzierendes Fitness-Studio ein. Wer im Sportstudio fit 4 energy trainiert, bringt nicht nur den eigenen Körper, sondern auch die Umwelt in Form. Denn durch die Nutzung der Geräte wird gleichzeitig Strom erzeugt. Eine halbe Stunde Strampeln auf dem Crosstrainer verbrennt

also nicht nur Kalorien, sondern liefert zudem Strom und gibt eine gewisse Anzahl an „fit 4 energy“-Punkten, die an der Bar gegen Snacks und Getränke eingetauscht werden können. „Wir wollen Umweltbewusstsein mit Fitness verbinden“, so das Gründerteam. Beim Bundeswettbewerb belegen sie Platz 4 und freuen sich über 1.600 Euro. Ihren Erfolg verdanken die Schüler auch der Begleitung durch die Kreissparkasse Reutlingen.

Der Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, Peter Schneider MdL, freut sich über die Preisträger: „Dass gleich zwei Teams aus Baden-Württemberg zu den Gewinnern auf Bundesebene zählen, zeigt die hervorragende Qualität der Arbeit der Schüler, ihrer Lehrer und der guten Begleitung durch die örtlichen Sparkassen. Mich selbst hat vor allem auch die Kreativität der Ideen beeindruckt. Uns ist der Gründerpreis für Schüler wichtig, da wir hier bereits in den Schulen das Bewusstsein für Unternehmensgründungen schaffen. Obwohl es ein Spiel ist, sind die Schüler mit großem Ernst und viel Engagement dabei.“

Die beiden erfolgreichen Teams werden gemeinsam mit weiteren acht Spitzenteams aus Baden-Württemberg im Juli im Sparkassenverband in Stuttgart ausgezeichnet. Die Schüler erhalten dann gemeinsam mit ihren Lehrern und den jeweils Verantwortlichen in den Sparkassen Urkunden und Sachpreise. Anschließend stellen die Teams ihre Ideen vor.

weitere Informationen für Journalisten:

Unter www.dgp-schueler.de stehen Ihnen weitere Informationen und Fotos der beiden Bundessieger aus Baden-Württemberg zum Download zur Verfügung.

*Stephan Schorn
Pressesprecher
Sparkassenverband Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 – 127 – 77390
Telefax: 0711 – 127 – 77943
Handy: 0172 – 3 63 80 24
e-mail: stephan.schorn@sv-bw.de
www.sv-bw.de*